

Evgeniya Sotnikova

Sopran



Evgeniya Sotnikova stammt aus Kurgan, Russland und studierte am Rimsky-Korsakow Konservatorium in St. Petersburg. Nachdem sie mehrere Preise bei Gesangswettbewerben gewonnen hatte, debütierte sie dort in der Titelparte in Tschaikowskys *Iolanta* und sang kurz darauf an der Kolobov Novaya Opera in Moskau die Tatjana in Tschaikowskys *Eugen Onegin*. 2009 wurde ihr der Preis der Oscar und Vera Ritter-Stiftung beim internationalen Gesangswettbewerb für italienische Oper in Dresden verliehen, was sie erst ins Opernstudio und später ins Ensemble der Bayerischen Staatsoper München führte.

Gastengagements führten die Sopranistin u. a. nach England mit der Glyndebourne Touring Opera, ans Stadttheater Klagenfurt, an die Ruhrtriennale, nach New York, Tallinn, Malmö, Kopenhagen und Moskau mit Partien wie u. a. Ilia in *Idomeneo*, Leïla in *Les Pêcheurs de Perles* und Soeur Constance in *Les Dialogues des Carmélites*, Contessa in *Le nozze di Figaro* und Despina in *Così fan tutte*. 2022 sang sie die Uraufführung von Bernhard Langs *Das Ende der Schöpfung* in Augsburg und gastierte in Bern als Jemmy in *Guillaume Tell*. Im Jahr darauf debütierte sie an der Wiener Staatsoper als Axinja in *Lady Macbeth von Mzensk*.

An der Bayerischen Staatsoper sang sie Jemmy in *Guillaume Tell*, wofür sie den Festspielpreis 2014 erhielt. Mit der gleichen Partie debütierte sie an der Staatsoper Hamburg. 2017 kehrte Evgeniya Sotnikova mit der gleichen Partie sowie als Erste Nymphe nach München zurück und gab ihr Partiedebüt als Aleya in einer Neuproduktion von Janáček's *Aus einem Totenhaus*. In der Saison 2023/24 war sie als Julia in Tschaikowsky-Ouvertüren, als Yvette in einer Neuproduktion von Weinbergs *Die Passagierin* sowie als Fünfte Magd in *Elektra* zu erleben. Ein Höhepunkt der aktuellen Saison wird die Neuproduktion von Richard Strauss' *Die Liebe der Danae* sein, wo die Künstlerin die Partie der Europa singen wird.

Als Konzertsängerin war die Sopranistin in Strawinskys *Les Noces* in Zürich und Rom zu erleben. Weitere Konzerte führten sie in die Elbphilharmonie Hamburg, nach Innsbruck und nach Moskau in den Tschaikowsky-Konzertsaal.

Evgeniya Sotnikova arbeitet regelmässig mit DirigentInnen wie Kirill Petrenko, Andris Nelsons, Peter Rundel, Kent Nagano, Thomas Hengelbrock, Asher Fisch, Paolo Carignani, Constantinos Carydis, Karel Mark Chichon, Dan Ettinger, Pablo Heras-Casado, Simone Young und Vladimir Jurowski und mit Regisseuren wie Árpád Schilling, Antú Romero Nunes, Martin Kušej, Heiner Goebbels, Richard Brunel oder Peter Stein zusammen.

10/2024